

Dunlop Rallye: Böhm an zweiter Stelle der Dieselwertung.

Nach Plan läuft die Dunlop Rallye für das AUTO-aktuell Rallye Team.

Von der Papierform wäre für Michael Bühm/Günther Schmirl ein Platz unter den ersten Fünf der Dieselwertung ein gutes Ergebnis. Vom Fahrerischen sollte das Duo unter den ersten Drei zu finden sein, und tatsächlich liegt Michi Böhm im neuen Fiat Stiolo 16 V auf dem zweiten Rang und ist Gesamt Fünfzehter, hinter Rosenberger im Gruppe-N Subaru.

"Wir haben uns schon auf Grund der Strecke keine Chance auf einen Sieg in der Dieselwertung ausgerechnet. Dazu sind die Sonderprüfungen zu schnell und unser Fiat in puncto Leistung den KitCars von VW und auch dem Seat von Pfeifenberger unterlegen. Wir können dieses Manko nur durch mehr Risiko und das exzellente Bilstein Fahrwerk unseres Stios gut machen. Momentan (nach SP 3) liegen wir 48 Sekunden hinter Danzinger, kämpfen aber mit Windischbauer um Sekunden. In SP drei haben ich einen kleinen Fehler gehabt und schon ist Windischbauer nur mehr fünf Sekunden hinter uns. Die kurzen SP's verzeihen kaum einen Fehler, und man kann verlorene Zeit nur sehr schwer aufholen. Daher heißt die Devise: weiter voll forcieren und dabei nicht zu viel riskieren, denn wenn wir den zweiten Platz halten können behalten wir die Führung in der Dieselmeisterschaft. Aber die Rallye ist noch lange und ich freue mich schon auf die Sonderprüfungen am Abend, denn bei Dunkelheit fahre ich besonders gerne."

ist Michael Böhm zuversichtlich.

Markus Jaitz im zweiten Fiat Stilo kämpft mit der VW Armada um die Plätze und liegt an der siebenten Stelle in der Dieselwertung.